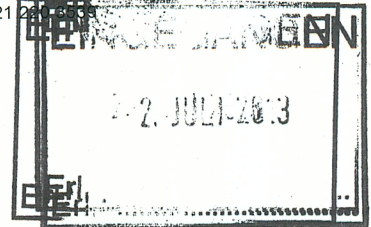


Westdeutscher Rundfunk 50600 Köln

Piratenfraktion im
Landtag NRW
Herrn Lukas Lamla MdL
Herrn Daniel Schwerd MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Westdeutscher Rundfunk

Appellhofplatz 1 50667 Köln
Telefon +49 (0)221 220 1200
Telefax +49 (0)221 220 1201



Köln, 1. Juli 2013

Ihr Offener Brief vom 7. Juni 2013 an den WDR-Rundfunkrat

Sehr geehrter Herr Lamla,
sehr geehrter Herr Schwerd,

vielen Dank für Ihren Brief an den Rundfunkrat des WDR. Die stellvertretende Intendantin, Frau Michel, an die der Brief als Programmverantwortliche zuständigkeitshalber weitergeleitet wurde, hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Da die AG Junges Fernsehen bei unserer Hörfunkwelle 1LIVE angesiedelt war, möchte ich als verantwortlicher Programmdirektor auf Ihre Kritik eingehen. Unsere Entscheidung, das Video "Dunk den Herrn" im Rahmen der Sendung "Kebekus" nicht auszustrahlen, war das Ergebnis einer intensiven redaktionellen Diskussion und einer abschließenden rechtlichen Prüfung. Dabei hat sich herausgestellt, dass einige Sequenzen des Videos gegen das WDR-Gesetz verstoßen, insbesondere gegen den Programmgrundsatz nach § 5 Abs. 2 Satz 3, der vom WDR die Achtung religiöser Überzeugungen der Bevölkerung verlangt.

Auch wir sind der Meinung, dass religiöse Gemeinschaften Kritik ertragen und Satire akzeptieren müssen – genau wie alle anderen gesellschaftlichen Gruppen auch. In unseren Programmen haben wir in der Vergangenheit sowohl in journalistischen Beiträgen als auch zum Beispiel in kabarettistischen Formaten immer wieder den Mut bewiesen, Tabus zu brechen und an die Grenzen des Erlaubten zu gehen. Dafür werden wir häufig kritisiert und diese Kritik halten wir auch aus. Es gibt aber (da folgen wir der Einschätzung der Beschwerdekammer des Presserats) Grenzen, die wir nicht überschreiten möchten. Dazu gehört die Verunglimpfung religiöser Symbole, die wir im Unterschied zur Kritik an der Institution Kirche für problematisch halten.

Ich hoffe, dass Sie unsere Argumente nachvollziehen können und würde mich freuen, wenn Sie unseren Programmen auch weiterhin in kritischer Weise verbunden bleiben!

Beste Grüße

Wolfgang Schmitz